



Hausregeltest Nr. 4 - Saison 2023/24 - **LÖSUNGEN!!!**

01	<p>Eine Mannschaft beginnt das Spiel mit nur zehn Spielern. Nach fünf Minuten läuft der elfte Spieler, der ordnungsgemäß im Spielbericht eingetragen ist, auf den Platz und spielt den Ball im Bereich der Mittellinie. Er hatte sich allerdings nicht beim SR angemeldet. Entscheidung?</p>
	Direkter Freistoß / wo der Spieler eingreift / Verwarnung
	Der verspätet kommende Spieler wird genauso behandelt wie ein Spieler, der sich zwischenzeitlich außerhalb des Spielfeldes befindet (z.B. wegen einer Verletzung). Bei unangemeldetem Eingriff in das Spielgeschehen gibt es deshalb einen direkten Freistoß und eine Verwarnung.
02	<p>Nach einem Zusammenprall bleiben ein Angreifer und der gegnerische Torwart im Strafraum verletzt liegen. Daher hat der SR das Spiel unterbrochen. Aufgrund der Verletzung müssen beide Spieler kurze Zeit auf dem Platz behandelt werden. Muss jemand das Feld verlassen?</p>
	Nein
	Sofern ein Torhüter und ein Feldspieler nach einem Zusammenprall behandelt werden, muss keiner dieser Spieler das Spielfeld verlassen.
03	<p>Während des laufenden Spiels steht der SR dem ballführenden Spieler im Weg. Es kommt zu einem leichten Zusammenprall zwischen SR und Spieler, ohne dass der SR den Ball berührt. Dabei verliert der Spieler den Ball an einen Gegner. Entscheidung des Schiedsrichters?</p>
	Weiterspielen / ohne Ort / keine persönliche Strafe
	In diesem Fall ist der SR weiterhin „Luft“. Nur bei einer Ballberührung des SR und den drei anschließenden Punkten (Ballbesitzwechsel / Torerfolg / Torchance einleiten) ist das Spiel zu unterbrechen und mit SR-Ball fortzusetzen.
04	<p>Ein Stürmer flankt den Ball von der Torlinie in den Torraum. Dabei gerät er genauso wie der mitlaufende Verteidiger über die Torlinie ins Aus. Den in die Mitte geschlagenen Ball köpft ein am Fünfmeteraum stehender weiterer Angreifer aufs Tor. Der auf der Torlinie stehende Torwart lenkt den Ball mit einem Reflex zur Seite. Jetzt läuft der sich zuvor im Torraum befindende Stürmer wieder auf das Spielfeld und schießt den Ball ins Tor. Was ist zu tun?</p>
	Tor und Anstoß / Mittelpunkt / keine persönliche Strafe
	Es liegt keine Abseitsposition vor, da sich zum Zeitpunkt des Kopfballs der Stürmer und auch der Verteidiger im Torraum befunden haben und zudem der Torwart auf der Linie stand. Da Spieler im Torraum für die Abseitsbewertung als auf der Linie stehend gewertet werden, war der Stürmer auf gleicher Höhe mit dem vorletzten Abwehrspieler.
05	<p>Nachdem der Torwart den Ball kurz vor der Strafraumgrenze gefangen hat, steht ein Angreifer außerhalb des Strafraums ruhig vor ihm. Der Torwart fühlt sich allerdings von diesem Spieler behindert und wirft dem Gegner den Ball absichtlich ins Gesicht. Entscheidungen?</p>
	Direkter Freistoß / wo getroffen / Feldverweis
	Es handelt sich hier um ein Wurfvergehen. Tatort ist dort, wo der getroffene Spieler steht. Der Feldverweis ist sonnenklar.

06	Der Verteidiger spielt seinem Torwart den Ball über acht Meter kontrolliert mit dem Fuß zu. Der Torwart will ihn wiederum direkt nach vorn schlagen, trifft ihn aber bei diesem Klärungsversuch nicht richtig. Der Ball steigt in die Höhe und der Torwart fängt den herunterkommenden Ball unmittelbar vor dem einschussbereiten Stürmer. Wie reagiert der Schiedsrichter?
	Weiterspielen lassen.
	Der Torwart hat einen verunglückten Klärungsversuch unternommen und darf deshalb den Ball mit den Händen spielen.
07	Nach einem rücksichtslosen Foul im Mittelfeld will der SR den bereits verwarnen Spieler mit der Nr. 8 des Heimvereins mit „Gelb/Rot“ des Feldes verweisen. Bevor er das Spiel aber unterbrechen kann, ergibt sich für die Gäste ein sehr guter Vorteil, indem ein Stürmer allein mit dem Ball auf den heimischen Torhüter zulaufen kann. Der SR gewährt deshalb den Vorteil. Allerdings verliert der Stürmer den Ball an den Torhüter und der Torhüter schlägt den Ball sofort weit in die gegnerische Hälfte. Dorthin ist mittlerweile der Spieler mit der Nr. 8 geeilt. Er nimmt den Ball an und schießt ihn sofort ins gegnerische Tor. Entscheidung?
	Indirekter Freistoß / wo der Spieler den Ball annimmt / Gelb/Rote Karte
	Wegen des rücksichtslosen Foulspiels ist eine Reduzierung von persönlichen Strafen nicht möglich. Wenn dann ein des Feldes zu verweisender Spieler nach einem Vorteil erneut ins Spiel eingreift, ist das Spiel sofort zu unterbrechen und die persönliche Strafe auszusprechen.
08	Indirekter Freistoß für die Mannschaft A kurz vor dem Strafraum von Mannschaft B. Der Freistoßschütze tippt mit dem Fuß auf den Ball, der sich nach Überzeugung des Schiedsrichters nur wenige Zentimeter bewegt. Ein Mitspieler des Freistoßschützen schießt nun den Ball direkt ins Tor. Wie ist zu entscheiden?
	Tor / Anstoß / Mittelpunkt / keine persönliche Strafe
	Der Ball war im Spiel, da er mit dem Fuß bewegt worden war. Deshalb ist die Ausführung des Freistoßes als korrekt anzusehen und das Tor anzuerkennen.
09	Bei einem Strafstoß läuft ein Mitspieler des Schützen kurz vor der Ausführung des Schusses in den Strafraum. Der Torwart kann den Ball zur Ecke lenken.
	Indirekter Freistoß / wo Spieler eingegriffen hat (Strafraumlinie) / keine persönliche Strafe
	Hier liegt ein Vergehen eines Mitspielers des Schützen vor und es wurde kein Tor erzielt. Deshalb ist ein indirekter Freistoß an der Stelle der Regelübertretung (vorzeitiges Betreten des Strafraums) erforderlich. Eine Verwarnung gibt es in einem solchen Fall nicht.
10	Bei der Eckstoßausführung stehen alle Abwehrspieler einschließlich des Torwarts etwa 2 m vor dem Tor. Der Ball gelangt direkt zu einem auf der Torlinie stehenden Angreifer, der den Ball ins Tor köpft. Entscheidung?
	Tor / Anstoß / Mittelpunkt / keine persönliche Strafe
	Die Problematik reduziert sich auf die Fragestellung, ob es bei einer Eckstoßausführung eine Abseitsstellung geben kann. Dies ist nicht der Fall.
11	Videoszene 1 Link: https://www.dropbox.com/scl/fi/tmfbsagmvlyndm751ev1j/Szene-01.mp4?rlkey=nr2dxl0dfpa4v0wtlwd5fofka&dl=0
	Direkter Freistoß / wo getroffen / Feldverweis
	Hier liegt eindeutig die Verhinderung einer offensichtlichen Torchance vor, denn ohne das Foulspiel hätte der Angreifer in den Strafraum laufen und den Ball aus günstiger Position aufs Tor schießen können. Hier war kein Verteidiger in der Nähe, der hätte eingreifen können. Eine Reduzierung der persönlichen Strafe



	war nicht möglich, da es sich um eine Notbremse außerhalb des Strafraums handelte.
12	Videoszene 2 Link: https://www.dropbox.com/scl/fi/eckotq1s1245axvlqz207/Szene-03.mp4?rlkey=1idujn5xhl1f6oarqgwejyw59&dl=0
	Direkter Freistoß / wo getroffen / Feldverweis
	Hier liegt eindeutig die Verhinderung einer offensichtlichen Torchance vor, denn ohne das Foulspiel hätte der Angreifer den flach gespielten Ball erreichen, aufs Tor zu laufen und aus aussichtsreicher Position abschließen können. Kein Verteidiger hätte dies verhindern können. Eine Reduzierung der persönlichen Strafe war nicht möglich, da es sich um eine Notbremse außerhalb des Strafraums handelte.
13	Videoszene 3 Link: https://www.dropbox.com/scl/fi/rnwqjy8fngsgielvnrntx/Szene_02.mp4?rlkey=fooixw7bmrpmz02570v6dyoha&dl=0
	Wiederholung / am ursprünglichen Ort / Verwarnung
	Da der Gegner bei der Freistoßausführung den erforderlichen Abstand zum Ball nicht einhält, wird der Freistoß wiederholt. Da der Spieler absichtlich die Ausführung verhindert, muss er wegen Spielverzögerung verwarnet werden.
14	Videoszene 4 Link: https://www.dropbox.com/scl/fi/j56cz1uyjto0p1jlrjcuy/Szene-06.mp4?rlkey=56folaah3cccjwrp7rf00vtm&dl=0
	Strafstoß / Strafstoßpunkt / Verwarnung
	Der Strafstoß ist klar. Der Torwart muss verwarnet werden. Er hat zwar eine offensichtliche Torchance verhindert, denn der Angreifer hätte ohne das Foulspiel den Ball in aussichtsreicher Position auf das gegnerische Tor schießen können. Zuvor hat der TW jedoch versucht, den Ball zu spielen. Daher wird die persönliche Strafe von Rot auf Gelb reduziert.
15	Videoszene 5 Link: https://www.dropbox.com/scl/fi/3p8rxio0mwuk9agg500u32/Szene-08.mp4?rlkey=nqszl3w721fxk2nmwdnu6xk0t&dl=0
	Tor, Anstoß / Mittelpunkt / Verwarnung
	Die Schiedsrichterin entscheidet richtigerweise auf Vorteil und gibt den Treffer. Außerdem wäre eine Verwarnung die richtige persönliche Strafe. Wäre die Anwendung der Vorteilsbestimmung nicht möglich gewesen, dann hätte es einen Feldverweis wegen Vereitelung einer offensichtlichen Torchance außerhalb des Strafraums geben müssen. Durch die Gewährung des Vorteils reduziert sich die persönliche Strafe jedoch von Rot auf Gelb.